

# funk *forum*



Neuer Schutz bei  
Datendiebstahl

Seite 8

Drei Tipps zum  
Sach-Markt

Seite 10

## Mehr Haftung für digitale Produkte

Seite 18





**Dr. Anja Funk**  
Geschäftsführende Gesellschafterin

## Schutz verbindet

Die aktualisierte Produkthaftungs-Richtlinie der EU markiert einen Meilenstein: Digitale Produkte wie Software und vernetzte Geräte unterliegen künftig denselben strengen Haftungsregeln wie physische Güter. Diese Änderung bringt für Unternehmen erhebliche Herausforderungen mit sich. Umgekehrte Beweislast, erhöhte Haftungsrisiken – in dieser Ausgabe beleuchten wir, welche Neuerungen auf Sie zukommen und wie Sie sich darauf vorbereiten können.

Ein wachsendes Risiko im digitalen Zeitalter ist der Datendiebstahl. Mit unserer innovativen Versicherungslösung Funk TradeProtect bieten wir effektiven Schutz vor finanziellen Verlusten durch den Missbrauch gestohlener Daten in Transaktionen. Lesen Sie mehr über häufige Betrugsaschen und die Details unserer Police, die speziell für diese Bedrohung entwickelt wurde.

Die allgemeine Lage im Sach-Versicherungsmarkt bleibt angespannt. Unsere Expertinnen und Experten haben für Sie drei praxisnahe Tipps zusammengestellt, um Ihnen Orientierung und Unterstützung zu bieten.

Ein beeindruckendes Beispiel veranschaulicht zudem die Bedeutung starker Partnerschaft: Nach einem Großbrand in einer Industrieläuderei konnte dank unseres schnellen und gezielten Schadenmanagements der Betrieb binnen kürzester Zeit wieder aufgenommen werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre

*A. Funk*  
Dr. Anja Funk

Die beste Empfehlung. Funk.

# Inhalt

## » Funk News

- 4 Cyber-Awareness erhöhen / Folgen der US-Wahl
- 5 Vereinsgründung OPEN RISK DATA / Smarte KI-Partner
- 6 Funk verstärkt Führungsebene
- 7 Wir stellen unseren Purpose vor

## » Risiken und Lösungen

- 8 Neue Police schützt bei digitalem Datendiebstahl
- 10 Drei Tipps für den angespannten Sach-Versicherungsmarkt
- 16 Welche Auswirkungen der mehrfach gesenkte Leitzins auf den M&A-Markt hat
- 18 Neue EU-Richtlinie weitet Haftung auf digitale Produkte aus

## » Aus der Praxis

- 20 Schnell koordiniert: Schadenmanagement für einen Großbrand in der Industriereinigung

## » Interview

- 22 Funk China Division: Expertise für chinesische Unternehmen auf dem europäischen Markt

## » Events

- 14 Veranstaltungs-Highlights im Rückblick
- 25 Events und Webinare

- 26 Ein Bild und seine Geschichte / Impressum



» 8



» 7

**3** Must-have-Tipps zum verhärteten Sach-Versicherungsmarkt. Was Unternehmen aktuell unterstützen kann.

» 10



» 22



» 16

AUSGABE  
**01**

## Cyber-Awareness steigern

In einer digitalen Arbeitswelt voller Cyber-Bedrohungen kann schon ein falscher Klick Ihr Unternehmen und das Vertrauen Ihrer Kunden gefährden. Die Funk Risk Academy bietet maßgeschneiderte Security-Awareness-Trainings an, um Ihre Teams auf Cyber-Bedrohungen vorzubereiten und Ihr Unternehmen zu schützen.



Ziel des Trainings ist es, Ihre Mitarbeitenden in die Lage zu versetzen, mit relevanten Cyber-Bedrohungen kompetent umzugehen, sie zu verstehen, zu erkennen und abzuwehren. So können Sie Ihr Unternehmen schützen und Ihre Belegschaft auf den Fall eines Angriffs gezielt vorbereiten. Das Training ist interaktiv, praxisnah und auf die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeitenden zugeschnitten, wobei die praktische

Anwendung im Vordergrund steht. Es beinhaltet unter anderem die Identifikation spezifischer Risiken Ihres Unternehmens. Dabei legen wir Wert auf einen ganzheitlichen Ansatz in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, der IT-Abteilung und den verschiedenen Geschäftsbereichen.

Durch die gezielte Steigerung des Sicherheitsbewusstseins Ihrer

Mitarbeitenden helfen wir Ihnen, das Risiko und die Auswirkungen eines Cyber-Angriffs zu begrenzen und die Informationssicherheit Ihres Unternehmens zu erhöhen. Lassen Sie sich von unserem Expertenteam beraten, und schützen Sie Ihr Unternehmen noch heute!

Mehr dazu:  
[funk-gruppe.com/security-awareness](https://funk-gruppe.com/security-awareness)

## Berichte zu Folgen der US-Wahl

Die USA haben im vergangenen November entschieden: Donald Trump ist der neue Präsident. Welche Folgen diese Entscheidung für

die Weltwirtschaft hat, untersucht eine Reportreihe der Funk Stiftung. Im ersten Report, der noch vor der Wahl veröffentlicht wurde, sind bereits mögliche Konsequenzen skizziert. In Teil zwei, der Anfang 2025 erscheint, stehen die Themen Sicherheitspolitik (z. B. Ukraine-Krieg) und geopolitische Verschiebungen

im Fokus. Der dritte Teil widmet sich dann Klimaschutz und grüner Transformation. Alle Berichte können direkt nach Erscheinen kostenlos auf der Website der Funk Stiftung heruntergeladen werden.

Zum Downloadbereich:  
[funk-stiftung.org/reports](https://funk-stiftung.org/reports)



## Branchenweiter Verein OPEN RISK DATA

Im Rahmen von Risiko- und Versicherungsmanagement werden zahlreiche Daten zwischen Kunden, Makler und Versicherer ausgetauscht. Vor allem unstrukturierte Dokumente, die per E-Mail verschickt werden, verlangsamen teilweise händisch extrahiert und weiterverarbeitet werden. Diese Ineffizienzen könnte eine digitale Messaging-Plattform für Risikodaten beheben. Diese aufzubauen, hat sich OPEN RISK DATA als Ziel gesetzt, ein gemeinnütziger Verein, der Ende 2024 gegründet wurde.

Funk ist Gründungsmitglied und stellt mit John Burmester, Leiter Digitale Unternehmensentwicklung bei Funk, den ersten stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Neben Funk sind bei OPEN RISK DATA noch weitere Makler, Versicherer, Industrieunternehmen – vertreten durch den Branchenverband GVNW – sowie ein Dienstleister beteiligt.

Effiziente Schnittstellen im Ökosystem Versicherungswirtschaft zu schaffen, verfolgt Funk schon seit Längerem. Deshalb bringen wir uns gern in der gemeinnützigen Brancheninitiative ein.



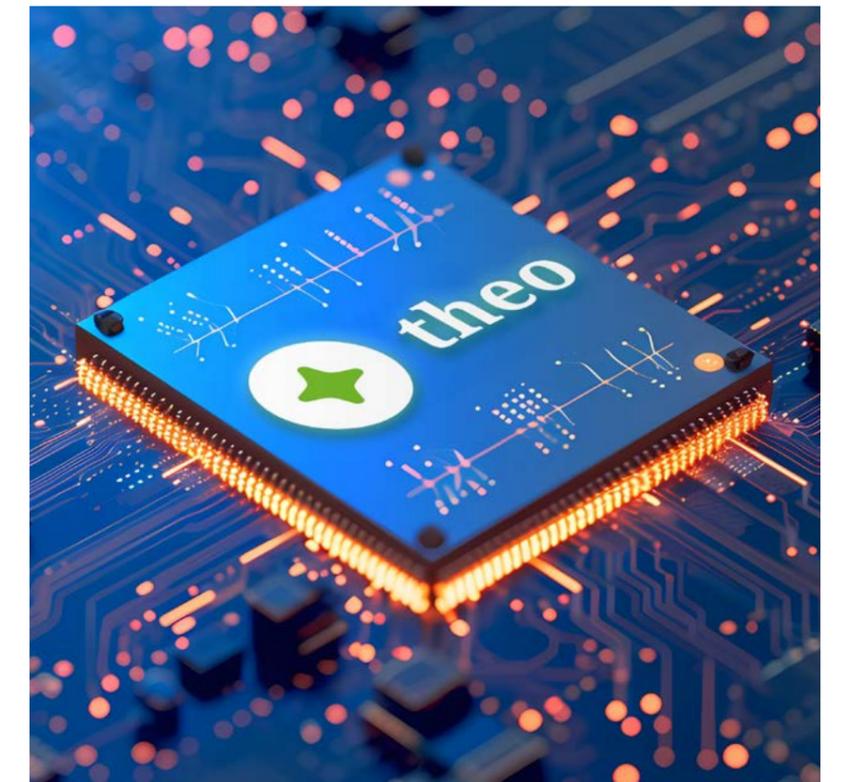
## Smarte KI-Partner für die beste Empfehlung

Bei Funk setzen wir auf technologische Innovationen wie Künstliche Intelligenz, um unsere Kunden bestmöglich zu betreuen. Seit Ende des vergangenen Jahres arbeiten wir bei Funk mit unserem Funk eigenen Chat-GPT „theo“! Der Name ist eine Hommage an unseren Firmengründer Theodor Funk und symbolisiert die Verbindung von Tradition und Innovation. theo unterstützt uns bei der Recherche, führt Daten intelligent zusammen und bietet uns damit mehr Effizienz bei der Lösungsfindung und -umsetzung für unsere Kunden. Mit unserer KI-gestützten internen Wissensplattform kiwi verfügen wir zudem über ein effizientes und intelligentes Wissensmanagement in der Cloud.

Funk ist außerdem Mitglied im Artificial Intelligence Center Hamburg, kurz: ARIC. Funk hat damit

Zugang zu branchenübergreifendem Wissen im Umgang mit KI, der erfolgreichen Implementierung von

KI und der Berücksichtigung rechtlicher und ethischer Aspekte bei der Nutzung von KI.



## Funk stärkt Führungsebene für nachhaltiges Wachstum

Funk wächst organisch und aus eigener Kraft. Um die zunehmenden Führungsaufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, haben wir unsere Führungsebene erweitert und damit eine solide Basis für zukünftige Erfolge geschaffen. Einen detaillierten Überblick über unser Management finden Sie auf [funk-gruppe.com/management](https://funk-gruppe.com/management).



Johann Ulferts

### Erweiterung Geschäftsführung von Funk Hospital-Versicherungsmakler GmbH

Als Mitglied der Geschäftsführung der Funk-Tochter Funk Hospital-Versicherungsmakler GmbH (FHG) wird Johann Ulferts den vertrieblichen Ausbau des Spezialmaklers für das Heilwesen vorantreiben und den FHG-Standort in Hamburg leiten.



Arne Schumacher

### Erweiterung Geschäftsführung von Th. Funk & Sohn GmbH

Arne Schumacher wird in seiner neuen Funktion als Mitglied der Geschäftsführung der Funk-Tochter Th. Funk & Sohn GmbH (TFS) die strategischen Geschäftsfelder weiterentwickeln und Mehrwerte für die Kunden schaffen sowie das Portfolio der TFS betreuen und die Ressortverantwortung für das digitale Geschäft übernehmen.



Steffen Abel



Dario Koch

### Erweiterung Geschäftsführung von Funk Versicherungsmakler GmbH

In seiner neuen Funktion als Mitglied der Geschäftsführung der Funk Versicherungsmakler GmbH (FVM) leitet Steffen Abel die zentrale Steuerung aller kundenspezifischen Services durch das globale Funk Alliance Maklernetzwerk und ist für das operative Management von Funk in Österreich, Polen, Italien, Ungarn und Rumänien verantwortlich. Dario Koch hat als Geschäftsleitungsmitglied der Funk Versicherungsmakler GmbH bereits die Key Account Division geleitet und hat nun die Ressortzuständigkeit in der FVM-Geschäftsführung erhalten. Er verantwortet außerdem die bundesweite Betreuung und Akquisition von Key Accounts.



Robert Jurkin



Michael Tron



Peter Schneider

### Erweiterung Geschäftsleitung von Funk Versicherungsmakler GmbH

Als Mitglied der Geschäftsleitung der Funk Versicherungsmakler GmbH wird Robert Jurkin dazu beitragen, bundesweit neue Kunden zu gewinnen und ausgewählte Großkundenverbindungen zu halten. In seiner künftigen Rolle als Mitglied der Geschäftsleitung der Funk Versicherungsmakler GmbH unterstützt Michael Tron bundesweite Akquise-Prozesse mit Fokus auf Industrie und Immobilienwirtschaft. Dabei wird er den Ausbau des Netzwerkes unter anderem mit gezielten Initiativen systematisch vorantreiben und den hohen Bekanntheitsgrad von Funk, insbesondere bei den institutionellen Investoren, noch weiter steigern. Peter Schneider wird als Mitglied der Geschäftsleitung der Funk Versicherungsmakler GmbH die Funk Alliance weiter festigen und ausbauen und seine Stärken noch mehr in den Akquisitions- und Betreuungsprozess unserer internationalen Kunden einbringen.



Wanlu Wei

### Neue Leiterin der Funk China Division

Wanlu Wei ist neue Leiterin der Funk China Division. In dieser Funktion übernimmt sie alle damit verbundenen Aufgaben, einschließlich der Leitung des China-Teams. Mit ihrem MBA und aufgrund ihrer chinesischen Wurzeln kennt sie die Bedürfnisse chinesischer Kunden genau. Mehr über Wanlu Wei erfahren Sie im Interview auf Seite 22.

# „Wir gestalten Sicherheit, damit Menschen und Unternehmen sich frei entwickeln können.“

Der Purpose von Funk

Sie kennen unsere vielfältigen Leistungen und wissen, dass wir Ihnen immer die beste Empfehlung geben. Doch der Nutzen von Funk geht weit über unsere tägliche Arbeit hinaus. Als werteorientiertes Familienunternehmen leisten wir mit unserer Dienstleistung einen Beitrag für die Gesellschaft, unsere Kunden sowie unsere Mitarbeitenden. Unser übergeordneter Zweck lautet: „Wir gestalten Sicherheit, damit Menschen und Unternehmen sich frei entwickeln können.“

Für unsere Kunden hat unser Purpose noch eine weitere Dimension: „Wir gestalten ganzheitliche

Risikostrategien und Versicherungskonzepte für Unternehmen, damit diese sich unbesorgt auf die Entwicklung ihres Kerngeschäfts und ihrer Zukunft konzentrieren können.“

Unser Purpose ist mehr als ein Leitbild – er ist unser Antrieb, Ihnen als Kunden die bestmögliche Sicherheit zu bieten. Mit unseren ganzheitlichen Risikostrategien und Versicherungskonzepten unterstützen wir Ihre Geschäftsentwicklung.



Mehr zu unserer Marke:  
[funk-gruppe.com/werte](https://funk-gruppe.com/werte)

**Häufige Betrugsmasche: Bestellerbetrug**

Kriminelle nutzen zunehmend digitale Shops, um sich als bekannte Kunden auszugeben und in ihrem Namen große Mengen Waren zu bestellen. Oft bleibt dieser Betrug unbemerkt, bis der tatsächliche Kunde seine Rechnung nicht begleicht – da er die Waren weder bestellt noch erhalten hat. Ein wachsendes Risiko, das Verbraucher und Unternehmen gleichermaßen im Blick behalten sollten.

**Manipulierte Kontodaten: Payment Diversion Fraud**

Beim sogenannten Payment Diversion Fraud geben sich die Betrüger als Geschäftspartner oder Lieferanten aus und erreichen durch gefälschte Mitteilungen, Rechnungen oder Anweisungen, dass die Zahlungen für Waren oder erbrachte Dienstleistungen auf abweichende Konten umgeleitet werden. Die Täter täuschen zum Beispiel per E-Mail vor, dass sich die Bankdaten geändert hätten und die Bezahlung ab sofort an ein anderes Konto erfolgen soll, oder manipulieren die Rechnungen mithilfe sogenannter Man-in-the-Middle-Angriffe. Unternehmen sollten daher besonders auf die Sicherheit von Zahlungsinformationen achten.

**Funk TradeProtect – Schutz vor finanziellen Verlusten bei Identitätsbetrug**

Die neue Police umfasst folgende Leistungen:

- › Schäden durch Forderungsausfälle infolge Bestellerbetrugs, wenn Betrüger im Namen eines Kunden Waren bestellen
- › Schäden durch das Fehlleiten von Geldern (Payment Diversion)
- › Kosten für externe und interne Schadenermittlung und Rechtsverfolgung werden ersetzt
- › Kosten zur Minderung eines Reputationsschadens sind gedeckt

**3 Fragen an Wolfgang Anneken, Experte für Kredit-Versicherungen bei Funk****Wieso wurde die Funk TradeProtect ins Leben gerufen?**

◀ Uns haben immer mehr Anfragen erreicht, in denen Mandanten höhere Zahlungsausfälle wegen digitalen Identitätsbetrugs verzeichneten. Es wurden angebliche Bestellungen getätigt, die jedoch nicht valide waren.

**Deckt eine vorhandene Warenkredit-Versicherung nicht genau diese Betrügereien ab?**

◀ Nein, in solchen Fällen greifen Warenkredit-Versicherungen nicht, da keine rechtlich begründete Forderung gegen den versicherten Kunden besteht. Schließlich hat dieses Unternehmen keine Bestellung und somit keinen Auftrag getätigt. Funk TradeProtect schließt diese Lücke und ist eine sinnvolle Ergänzung zu einer bestehenden Warenkredit-Versicherung.

**Für wen ist Funk TradeProtect geeignet?**

◀ Funk TradeProtect ist für alle Unternehmen geeignet, die Kunden beliefern müssen und einen großen, sich schnell ändernden Kundenstamm haben sowie einfach weiter veräußerbare Standardware liefern.

**NEUE POLICE**

# Sicherheit bei Datendiebstahl

Werden Waren und Gelder wegen Identitätsbetrugs fehlgeleitet, kann Funk TradeProtect vor finanziellen Schäden schützen. Wir stellen die neue Versicherung von Funk vor: mit Fallbeispielen und Details zum Versicherungsumfang.

**Ihr Kontakt:**

Wolfgang Anneken  
w.anneken@funk-gruppe.de



Stephan Laakmann  
s.laakmann@funk-gruppe.de

## SACH-VERSICHERUNG

# 3 Tipps mit Sachverstand

Der Versicherungsmarkt hat sich im vergangenen Jahr etwas stabilisiert, die Sparte Sach bleibt aber herausfordernd. Wir haben eine Expertin und zwei Experten gefragt, welche Tipps sie Unternehmen aktuell geben.

## ① Wertverteilung als Must-have

In den Gesprächen zu Vertragserneuerungen hat sich die Wertverteilung zu einem elementaren Bestandteil der **Risikoinformationen** entwickelt – vergleichbar mit dem Risikobericht. Wenn Unternehmen keine Wertverteilung vorliegen haben, kann der Versicherer oftmals nicht weiter in die Risikoprüfung einsteigen. Das erschwert also eine adäquate und risikogerechte Platzierung.

Zur Beurteilung des Risikos gehört nicht allein die Brandschutzqualität oder die Betriebsart. Die Verteilung der Versicherungswerte **auf die jeweiligen Standorte** des Kunden, aufgeteilt auf die versicherten Positionen Gebäude, Betriebseinrichtung, Vorräte und Ertragsausfall, gibt Auskunft über das Versicherungswertprofil. Sind Vorräte zentral oder dezentral gelagert? Wie sieht die Wertkonzentration bei den Produktionsstätten aus? All diese Informationen ergeben erhebliche Rückschlüsse zur Risikobewertung und zur Schadenerwartung im Kontext mit der Risikoqualität.

Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Wertverteilung ist die **Korrelation mit den Brandschutzforderungen** zu den jeweiligen Standorten. Nur mit den jeweiligen konkreten Werten des Standorts lassen sich von unserem Ingenieurteam die Forderungen insoweit bewerten, dass die geforderte Maßnahme auch einen adäquaten Werteschutz erzielt und die Investition wirtschaftlich ist.

Für die Beurteilung der **Naturgefahren** ist eine Wertverteilung im Sinne einer Kumulkontrolle wichtig. Dabei überprüfen die Versicherer ihr jeweiliges kumuliertes Risiko insbesondere in den Regionen bzw. Gebieten mit einer erheblichen Naturgefahren-Exponierung. Anhand der Exponierung justieren die Versicherer ihren Einsatz an Deckungskapazitäten oder die Gestaltung ihrer Rückversicherungsverträge.

Wir unterstützen gern bei all diesen Aspekten – sprechen Sie uns an!

**Christian Pietsch**  
Leiter Sach bei Funk



## ② Summen regelmäßig überprüfen

Eine moderate **Inflation** ist normal – und über indexbasierte Wertzuschläge in den Versicherungen eingepreist. Wenn sich Preise aber deutlich verteuern, droht Unterversicherung. Nach dem Hoch im Jahr 2023 hat sich die allgemeine Inflationsrate zwar wieder deutlich abgeschwächt, es gibt aber große Unterschiede zwischen den Preisen der „Artikel“ im Warenkorb, anhand derer die allgemeine Inflation berechnet wird. Dabei ist für die Sach-Versicherung deutlich interessanter, wie sich die Preise von Baumaterialien und Dienstleistungen entwickeln, als die aktuellen Kosten eines Einkaufs im Supermarkt.

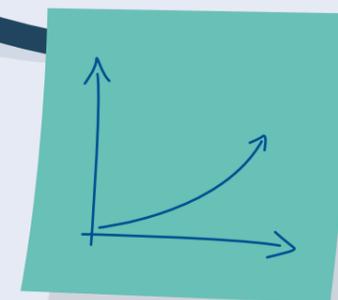
Außerdem bleibt abzuwarten, wie sich die jüngsten politischen Ereignisse auswirken und ob der Fachkräftemangel dazu führen wird, dass zum Beispiel Kosten für Handwerksdienstleistungen steigen. Mein Tipp ist deshalb: Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre **Versicherungssummen** noch ausreichen

und Sie im Ernstfall ausreichend entschädigt werden. Besonders wichtig sind dabei

- › vereinbarte Versicherungssummen generell,
- › Höchstentschädigungen – hier stehen besonders die Sach-, Betriebsunterbrechungs- sowie die Transport- und Montage-Versicherung im Fokus –
- › und die Haftzeit der Betriebsunterbrechungs-Versicherung. Abhängig von der Fertigungstiefe und den vorhandenen technischen Bereichen kann sich sogar eine Haftzeit von 24 Monaten als nicht ausreichend herausstellen.

Wir haben passende Tools, um die richtigen Summen zu ermitteln. Außerdem können wir die Limite für Naturgefahren überprüfen, denn hier werden Schäden immer häufiger.

**Nadine Benkel**  
Teamleiterin Market Management Funk



### ③ Risk Engineering strategisch angehen

Die Anforderungen für den Versicherungsschutz haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Versicherer legen heutzutage nicht nur großen Wert auf Brandschutz, sondern auch auf Risikotransparenz, etablierte **Schadenprävention** und sichere Prozessabläufe. Während wir früher fokussiert auf Einzelmaßnahmen beraten haben, wie z. B. Installation von Brandmeldetechnik und die Brennbarkeit von Baumaterialien, ist die Themenpalette unserer Gespräche heute deutlich breiter geworden, und ganzheitliche Schutzkonzepte stehen im Fokus. Und wir führen viel mehr Beratungen durch: War Risk Engineering früher ein Mittel, um Versicherungskosten zu senken, ist es heute eine absolute Grundlage, um überhaupt Versicherungsschutz zu erhalten.

Weil die Vorgaben der Versicherer steigen, ist **breites Wissen** elementar. So haben zum Beispiel Chemieunternehmen oder Lebensmittelkonzerne andere Herausforderungen als ein Automobilzulieferer. Mit neuen Energiequellen wie Photovoltaikanlagen oder Infrastrukturen wie E-Ladesäulen und

Batteriespeichern gehen neue Brandrisiken einher. Und neben Feuer gilt es sich auch vor Naturgefahren wie zum Beispiel Starkregen abzusichern. Risikoprävention wird hier immer wichtiger, weil die Klimakrise zu mehr Extremwetterereignissen und damit zu mehr Großschäden führt. Es gilt, Risk Engineering strategisch anzugehen und auf aktuelle und künftiger Herausforderungen auszurichten.

Neben dem Schutz der Sachwerte geht es insbesondere um die Steigerung der Resilienz von Unternehmen und damit um die Vermeidung von **Betriebsunterbrechungen**. Denn trotz Auszahlung der Versicherungssumme gehen viele Unternehmen nach einem Großschaden in Insolvenz, weil die Maschinen zu lange stillstehen.

Mein Team berät individuell mit einem Höchstmaß an Expertise und Erfahrung, auf die Sie sich verlassen können.

**Tobias Kahlo**  
Leiter Sach und Risk Engineering



#### Web-Tipp: Versicherungsreformen als Reaktion auf Naturereignisse

Die weltweite Zunahme von Naturkatastrophen hat die Bedeutung von Naturgefahren in internationalen Versicherungsprogrammen deutlich erhöht. Wir geben einen Überblick zu aktuellen Entwicklungen in Europa.

 [funk-gruppe.com/programme](https://funk-gruppe.com/programme)



## Risiko Reports 2.0 – globales Wissen

Nur wer informiert ist, kann die richtigen Entscheidungen treffen. Mit den neu aufgelegten Reports zu politischen Risiken gibt die Funk Stiftung Einblicke in Länder rund um den Globus. Erfahren Sie Details zu den Chancen und Risiken von Brasilien bis Vietnam. Jetzt kostenlos downloaden!

 [funk-stiftung.org/reports](https://funk-stiftung.org/reports)





**Industrial Resilience Day**  
In Aachen hat Funk gemeinsam mit FM Global Ansätze zur Risikoprävention und Resilienz vorgestellt und diskutiert.



**Deutscher Verwaltertag Berlin**  
Funk war erstmals als Aussteller beim Deutschen Verwaltertag – mit neuem Messestand und einer schicken Tiki-Bar.



**GVNW-Symposium**  
Beim großen Branchentreffen in München stand mit Kristina Klinkforth diesmal auch eine Funk-Expertin auf der Bühne.



**Hanseatic M&A Night**  
M&A-Expertinnen und -Experten präsentierten ihre Erkenntnisse in Hamburg in spannenden Vorträgen.



**Sustainability Osapiens Summit**  
Funk war mit einem Team in Mannheim präsent und erhielt viel positive Resonanz für seine Fachvorträge.

**2024 IM RÜCKBLICK**  
**Expertise & Networking**  
Auch 2024 hat Funk auf Events wieder Menschen zusammengebracht und inspiriert. Wir zeigen einige Highlights.



**Immobilien-Breakfast Hamburg, Düsseldorf & Erfurt**  
Hier standen neben Entwicklungen in der Immobilienwirtschaft die Themenfelder ESG und Funk Beyond Insurance im Fokus.



**Cyber-Forum**  
Mehr als 75 Expertinnen und Experten diskutierten in Hamburg über Cyber-Bedrohungen. Funk richtete das Event gemeinsam mit dem IVC aus.

## BLICK AUF DEN M&amp;A-MARKT

# Gesunkene Zinsen, höhere Chancen

Nach einer Hochphase Anfang 2022 ist der Markt für Mergers & Acquisitions (M&A) zurückgegangen. Um bei abflauernder Inflation die Konjunktur nicht einzubremsen, senkte die Europäische Zentralbank (EZB) 2024 mehrfach den Leitzins, was neue Chancen eröffnet. Dennoch bleibt der Markt wechselhaft und birgt Risiken.

Seit Anfang 2022 hat der M&A-Markt eine dynamische Entwicklung durchlaufen. Zunächst begünstigten niedrige Zinsen und eine hohe Nachfrage nach Zielunternehmen, insbesondere in den Bereichen Technologie und Gesundheit, einen starken Anstieg der Transaktionen. Doch die sich verändernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, geopolitische Spannungen und die Nachwirkungen der Pandemie führten zu einem Rückgang der M&A-Aktivitäten ab der zweiten Jahreshälfte 2022. Angesichts steigender Finanzierungskosten und einer unsicheren wirtschaftlichen Lage zögerten viele Unternehmen, größere Deals abzuschließen. 2024 greift die Europäische Zentralbank (EZB) ein, um die wirtschaftliche Lage zu stabilisieren. Seit Juni wurden die Leitzinsen mehrfach gesenkt, zuletzt im Dezember auf 3,0 Prozent.

## Zinssenkung eröffnet Potenzial

Dieser Kurswechsel schafft eine verbesserte Grundlage für Transaktionen. „Die Senkung des Leitzinses hat das Potenzial, den M&A-Markt wieder in Schwung zu bringen. Unternehmen und Investoren beobachten die Marktbedingungen genau und könnten erneut aktiv nach Akquisitionsmöglichkeiten suchen“, erklärt Benedict Prinzenberg, Co-Head von Funk M&A Services. Besonders Private-Equity-Investoren profitieren in solchen Phasen, da ihre Geschäftsmodelle auf der Hebelung von Fremdkapital basieren. Niedrige Zinsen tragen gleichzeitig dazu bei, dass Zielunternehmen höher bewertet werden, weil Investoren zukünftige Geldströme mit günstigeren Finanzierungskosten berechnen können.



Trotz der positiven Impulse durch die Zinssenkungen bleiben wesentliche Unsicherheiten bestehen. Geopolitische Konflikte, insbesondere der Krieg in der Ukraine und Spannungen in Asien, belasten weiterhin die globale Wirtschaft. Ein weiteres Risiko ist die Frage, wie nachhaltig die aktuelle Zinsentwicklung ist. Sollten steigende Inflationserwartungen oder disruptive weltweite Ereignisse die EZB zu einer erneuten Straffung der Geldpolitik zwingen, könnten die Finanzierungskosten wieder steigen.

## Strategien für ein instabiles Umfeld

Um Risiken in einem sich ständig wechselnden Marktumfeld zu minimieren, setzen viele Unternehmen

zunehmend auf Transaktions-Versicherungen. Diese Instrumente bieten nicht nur Schutz vor rechtlichen und finanziellen Unsicherheiten, sondern stärken auch das Vertrauen zwischen Käufern und Verkäufern. „Transaktions-Versicherungen sind heute mehr als ein reines Absicherungsinstrument. Sie können auch dazu beitragen, Verhandlungen zu beschleunigen und den Abschluss von Deals zu erleichtern“, erklärt Jan Wehkamp, ebenfalls Co-Head von Funk M&A Services. Garantien und Freistellungen, die durch diese Versicherungen gedeckt werden, ermöglichen es beiden Parteien, sich auf die strategischen Aspekte der Transaktion zu konzentrieren, anstatt sich durch langwierige Vertragsverhandlungen zu blockieren.

Die kommenden Monate werden entscheidend für die Entwicklung des M&A-Markts sein. Sollte sich die jüngste Zinspolitik stabilisieren, könnten sowohl strategische Investoren als auch Private-Equity-Firmen wieder mutigere Schritte wagen. „In einem unsicheren Marktumfeld sind flexible und innovative Lösungen wichtiger denn je. Unternehmen müssen Chancen konsequent nutzen, gleichzeitig aber Risiken sorgfältig managen“, betont Prinzenberg. Dabei unterstützt Funk M&A Services. ■

## Ihr Kontakt



Jan Wehkamp  
j.wehkamp@funk-gruppe.de



Benedict Prinzenberg  
b.prinzenberg@funk-gruppe.de

## NEUE EU-RICHTLINIE

# Haftung auf digitale Produkte ausgeweitet

Die Europäische Union passt die Produkthaftung an aktuelle technische Entwicklungen an. Die neue Richtlinie erweitert die Haftung und regelt auch die Beweisverteilung neu. Für viele Unternehmen bedeutet dies Veränderungen.

Die Europäische Union hat Ende 2024 eine neue Produktsicherheitsrichtlinie verabschiedet, die bis zum 9.12.2026 in nationales Recht umgesetzt werden muss. Die GPSR (General Product Safety Regulation) ist eine Reaktion auf aktuelle technologische Entwicklungen, insbesondere in den Bereichen Künstliche Intelligenz und digitale Aspekte wie Roboter, Drohnen oder Smart-Home-Systeme, aber auch auf eine veränderte Wirtschaftssituation, z.B. durch globalisierte Lieferketten.

Ziel ist es, eine einheitliche verbraucherorientierte Regelung für alle EU-Mitgliedsstaaten zu schaffen, die auf Schadenersatz bei fehlerhaften Produkten ausgerichtet sind. Dazu sieht die Richtlinie zunächst eine erhebliche Ausweitung des Geltungsbereichs der Produkthaftung für die herstellende Industrie vor (siehe Kasten rechts). Der bisher geltende „Selbstbehalt“

für „Bagatellschäden“ in Höhe von 500 Euro entfällt. Der Gedanke der Entlastung der Gerichte von Bagatellschäden wurde hier zugunsten der Verbraucherrechte aufgegeben. Ein wichtiger Aspekt ist die Neuregelung der Beweisverteilung: Unverändert muss der Anspruchsteller den Fehler des Produkts, den Schaden und den kausalen Zusammenhang zwischen beiden beweisen. Ist ein Produkt jedoch fehlerhaft, wird künftig vermutet, dass zwischen dem Fehler des Produkts und dem eingetretenen Schaden ein ursächlicher Zusammenhang besteht. Vor den nationalen Gerichten können die Geschädigten dann von den Herstellern die Offenlegung von Beweismitteln beantragen, die ihnen bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche helfen können.

Diese Neuregelung ist die wohl umfassendste Änderung von der alten zur neuen Produkthaftungsrichtlinie. Sie stellt den größten Schritt in Richtung einer weiteren Stärkung des



## Neue Haftungsrisiken

Der Kreis der haftenden Akteure wird erweitert. Haftbar sind nun

- › Hersteller,
- › Quasi-Hersteller / Inverkehrbringer (z. B. wenn die eigene Marke auf einem eingekauften Produkt platziert wird),
- › Hersteller eines Zuliefererteils
- › und jedes Unternehmen, das eine wesentliche Veränderung vornimmt, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat.

Bei einem Hersteller außerhalb der EU kann das importierende Unternehmen, ein Bevollmächtigter oder ein Fulfillment- oder Dropshipping-Dienstleister haftbar gemacht werden – das gilt auch für Online-Plattformen. Die neue Richtlinie GPSR betrifft also alle Produkte, die auf den EU-Markt gebracht werden, egal ob online oder offline.

Verbraucherschutz dar, da durch die genannte zivilprozessuale Privilegierung bei der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen die Chancen der Geschädigten deutlich erhöht werden. Die GPSR muss bis zum 9. Dezember 2026 von allen EU-Mitgliedsstaaten in nationales Recht umgesetzt werden – in Deutschland wird dazu voraussichtlich ein neues Produkthaftungsgesetz (ProdHG) verabschiedet, möglicherweise aber auch die Zivilprozessordnung (ZPO) im Hinblick auf die Beweislastregelungen geändert werden.

## Anpassungsbedarf nach erfolgter Umsetzung?

„Die Umsetzung der Richtlinie in nationales deutsches Recht bleibt abzuwarten. Sollte sich

Anpassungsbedarf im Hinblick auf die Deckungsinhalte unserer Kunden ergeben, werden wir selbstverständlich aktiv werden“, sagt Michaela Kreß. Bei Fragen rund um die neue Produkthaftungsrichtlinie unterstützen unsere Expertinnen und Experten bei Funk Sie gern. ■

### Ihr Kontakt



Michaela Kreß  
m.kress@funk-gruppe.de



Jan Timmermann  
j.timmermann@funk-gruppe.de

## GROSSSCHADENMANAGEMENT

# Sauber gelöst

Ein Feuer in der Industriewäscherei Testorp legt den Betrieb lahm. Dank schneller Hilfe und einem starken Netzwerk wird der Millionenschaden blitzsauber geregelt. Wie die Maschinerie wieder zum Laufen gebracht wurde.

**W**enn plötzlich 25 Tonnen Wäsche liegen bleiben, hat man ein großes Problem. So erging es der Testorp Textilpflege GmbH & Co. KG. Durch einen Brand in einer ihrer Berliner Großwäschereien setzte der Betrieb von jetzt auf gleich aus. Ursache für den Hallenbrand waren große Behälter mit Wäsche, die sich in einer Freitagnacht selbst entzündet hatten. Erst am folgenden Samstagmorgen wurde der Brand bemerkt und die Feuerwehr verständigt.

## Was tun, wenn's brennt?

Eine verrußte Halle, kontaminierte Industriewaschmaschinen und eine wartende Kundschaft: In dieser Situation befand sich Benjamin Testorp, geschäftsführender Gesellschafter der gleichnamigen Firma. Als Funk-Kunde mit Sach- und Betriebsunterbrechungs-Versicherung (BU) kontaktierte er umgehend seinen persönlichen Berater. Wie sehen die nächsten Schritte in der Schadenabwicklung aus? Bei Funk wurden sofort sämtliche Hebel in Bewegung gesetzt. Es folgte Samstagmittag umgehend eine Vor-Ort-Begehung der Schadenstelle durch einen Chemiker, eine Brandsanierungsfirma, Versicherer Gothaer und Funk. Allerdings zunächst nur von außen, da die Kriminalpolizei eine vorsätzliche Brandstiftung ausschließen musste und die Halle vorerst sperrte. Zwei

Tage später, am Montag, war sie freigegeben. Noch am selben Tag reiste Funk-Grossschadenkoordinator Holger Merscheidt von Köln nach Berlin. Er übernahm die Koordination und stimmte sich umgehend mit den Vertragsparteien ab. Von Testorp wurde entschieden, ein Sachverständigenverfahren zu beantragen und eigene Sachverständige zu benennen. So organisierte Herr Merscheidt qualifizierte Sachverständige für den Gebäudebereich, die technische und kaufmännische Betriebseinrichtung sowie Betriebsunterbrechung. Die Experten waren bereits am Folgetag für eine eingehende Besprechung mit Herrn Testorp vor Ort in Berlin.

## Wirtschaftlicher Totalschaden

Das Ergebnis: Fast alle Maschinen waren so stark beschädigt, dass sie irreparabel waren. Auch das Gebäude war erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Die Analysen eines auf Brandschäden spezialisierten Chemiesachverständigen ergaben, dass umfangreiche und zeitaufwendige Sanierungsarbeiten umgesetzt werden mussten. Benjamin Testorp entschied, den Betrieb in der ursprünglichen Form nicht wieder aufzubauen, sondern insbesondere die Maschinen durch neueste Technik vom Weltmarktführer, der Firma Kannegießer, zu ersetzen. Die dadurch entstandenen Mehrkosten trug er selbst

– eine finanzielle Investition mit Zukunft. Denn durch eine erhebliche Effizienzsteigerung, z. B. durch die Nutzung der Abwärme aus der Wäscherei, werden deutliche Kostenvorteile und darüber hinaus CO<sub>2</sub>-Einsparungen erzielt.

## Hohe Wäscheberge

Eine große Herausforderung war die Fortsetzung des Betriebs, da täglich 25 Tonnen Wäsche „nachrückten“ und Kunden wie die Berliner Hotellerie, Krankenhäuser sowie Alten- und Pflege-

heime von der Betriebsunterbrechung betroffen waren. Dank eines starken Netzwerks wurden sehr kurzfristig die anfallenden Wäschemengen in andere Textilpflege-Unternehmen geleitet und somit der Betrieb aufrechterhalten.



Ursache für das Feuer: Großbehälter mit Wäsche hatten sich durch teilweise starke Verschmutzung in der Nacht selbst entzündet.



Sanierter und wiederhergestellter Betrieb: In umfangreichen Arbeiten wurde die Großwäscherei neu aufgebaut und mit neuester Maschinenteknik ausgestattet.

## Volle Kostenübernahme

Die dadurch entstandenen Fahrtkosten und Aufwendungen für die Fremdarbeit wurden im Rahmen der Betriebsunterbrechungs-Versicherung vollständig übernommen. Fast genau ein Jahr nach Ausbruch des Feuers war der Schadenfall, der

die Zehn-Millionen-Euro-Grenze deutlich überschritt, sowohl reparaturseitig als auch abrechnungsseitig mit dem Hauptversicherer und den weiteren beteiligten Versicherern komplett reguliert. Seitdem läuft der Betrieb wieder reibungslos – und sogar erheblich effizienter als zuvor. ■

## Ihr Kontakt



Holger Merscheidt  
h.merscheidt@funk-gruppe.de

## CHINAS VERSICHERUNGSMARKT

# Mit Funk in die Welt

Seit mehr als 20 Jahren begleitet Funk chinesische Unternehmen, die in den europäischen Markt expandieren. Wanlu Wei und Duncan Jia sprechen über die Bedürfnisse chinesischer Kunden und die Bedeutung Chinas für die Weltwirtschaft.

## Welche Bedeutung hat das China-Geschäft für Funk?

◀ **Wanlu Wei:** Das China-Geschäft spielt eine zentrale Rolle bei Funk und ist ein wichtiger Wachstumsbereich. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Betreuung chinesischer Kunden hat Funk ein tiefes Verständnis für die spezifischen kulturellen und geschäftlichen Anforderungen chinesischer Investoren entwickelt.

◀ **Duncan Jia:** Chinesische Unternehmen tätigen in Europa diverse Mega-Investitionen. China selbst ist eine wichtige Wirtschaft mit einem noch unreifen Versicherungsmarkt. Angesichts der zu erwartenden Marktgröße lohnt es sich, den lokalen Versicherungsmarkt in China weiter zu beobachten.

## Welche Bedürfnisse haben chinesische Kunden im Vergleich zu europäischen?

◀ **Duncan Jia:** Generell haben chinesische Unternehmen offensivere Investitionspläne als europäische und in bestimmten Industriezweigen einen Vorteil. Daraus ergeben sich hohe Geschäftserwartungen.

## Wanlu Wei



Die Leiterin der Funk China Division ist seit 2021 bei Funk tätig – zuletzt als Referentin für die internationale Unternehmensentwicklung sowie Prozess- und Projektmanagerin. Als gebürtige Chinesin, die seit neun Jahren in Deutschland lebt, bringt sie ein tiefes kulturelles Verständnis für beide Länder mit. Diese einzigartige Perspektive ermöglicht es ihr, die Erwartungen chinesischer Kunden in Deutschland optimal zu verstehen und zu erfüllen.

## Duncan Jia



Der Ökonom und chinesische Versicherungsexperte hat in Nanjing und Hongkong studiert und leitet seit 2019 die Funk-Tochtergesellschaft in Shanghai. In dieser Rolle berät er chinesische Firmen, die im Ausland investieren wollen oder dort Tochtergesellschaften haben, und ist für Funk eine wichtige Schnittstelle zur chinesischen Versicherungsbranche.

◀ **Wanlu Wei:** Chinesische Kunden sind oft sehr preisbewusst. Sie vergleichen Angebote und achten auf transparente Kostenstrukturen. Gleichzeitig haben sie hohe Erwartungen an den Service und legen Wert auf schnelle Reaktionszeiten, Flexibilität, direkte Kommunikation und umfassende Betreuung – am besten in ihrer Muttersprache. In China spielen persönliche und langfristige Beziehungen, das sogenannte Guanxi, eine entscheidende Rolle. Der Aufbau von Vertrauen und der persönliche Kontakt sind wichtiger als in Europa.

*„Wir bieten unseren Kunden umfassende Beratung auch in ihrer Muttersprache an.“*

**Wanlu Wei**  
Leiterin Funk China Division

## Wie unterstützt Funk die Kunden bei diesen Bedürfnissen?

◀ **Wanlu Wei:** Funk bietet maßgeschneiderte Lösungen an, um ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis zu gewährleisten. Die Funk China Division besteht zudem aus drei multinationalen Teams (siehe Kasten auf der nächsten Seite); dem China Corporate Team, dem China Desk und unserem Büro in Shanghai, das direkt vor Ort unterstützt. So können wir unsere Kunden nicht nur umfassend und fachgerecht betreuen, sondern auch in ihrer Muttersprache beraten.

◀ **Duncan Jia:** Das Funk-Büro in Shanghai dient als Schnittstelle zwischen der Hauptniederlassung des Kunden in China und den chinesischen Versicherern, um kurzfristig Risikomanagement- und Beratungsleistungen für den Kunden zu erbringen. Darüber hinaus können wir den chinesischen Versicherungsmarkt genau beobachten und Reinsurance-Angebote für das europäische Versicherungsprogramm des Kunden bieten.

## Duncan Jia, wie sieht ein klassischer Arbeitstag für Sie in Shanghai aus?

◀ **Duncan Jia:** Mein Arbeitstag richtet sich nach der Zeitverschiebung: Die Geschäftstermine und Besprechungen mit den chinesischen Kunden und Versicherungsgesellschaften lege ich auf den Vormittag. Nachmittags, wenn die europäischen Kunden und mein Team im Dienst sind, bespreche ich mit ihnen das lokale Geschäft in Europa entsprechend den europäischen Arbeitszeiten.

## Welche Vorteile haben unsere Kunden durch Rückversicherungslösungen über chinesische Versicherer?

◀ **Duncan Jia:** In einigen Fällen kann der chinesische Rückversicherungsmarkt

Prämienätze und -bedingungen anbieten, die günstiger sind als auf den meisten anderen Märkten – insbesondere für chinesische Interessen im Ausland. Davon könnten auch chinesische Kunden profitieren, die das Risikomanagement und die Versicherungsprogramme außerhalb Chinas im Blick behalten möchten, insbesondere diejenigen, die Masterprogramme außerhalb Chinas einrichten.

## Wie schätzen Sie die künftige Bedeutung von China für die Weltwirtschaft ein?

◀ **Wanlu Wei:** China baut seine wirtschaftliche Präsenz weltweit aus, insbesondere durch Initiativen wie die Belt and Road Initiative (BRI). Diese globalen Investitionen stärken Chinas Einfluss in Schwellenländern und fördern internationale Handelsbeziehungen, was langfristig zu einer stärkeren Vernetzung führt. In Bereichen



### China Desk

Der China Desk berät seit 1996 chinesische Experts und Investoren in Deutschland. Sein Service umfasst neben den gängigen Versicherungen im privaten und gewerblichen Bereich auch spezielle Lösungen wie Transport-, Kredit- und Produkthaftpflicht-Versicherungen.

### China Corporate

China Corporate ist zentrale Anlaufstelle für chinesische Investoren, die nach Deutschland oder Europa expandieren möchten. Sie koordiniert Ressourcen und Fachexpertise aus dem Funk-Headquarter, den Fachbereichen, den 15 Niederlassungen sowie aus den internationalen Tochterunternehmen.

### China Shanghai Office

Mit dem Shanghai-Büro ist Funk direkt vor Ort bei seinen chinesischen Kunden. Diese Nähe ermöglicht eine noch intensivere Kundenbetreuung. Durch die lokale Präsenz schafft Funk China eine Brücke, um Rückversicherungslösungen über chinesische Versicherer anzubieten.

wie künstliche Intelligenz, E-Mobilität, erneuerbare Energien und digitale Transformation setzt das Land internationale Maßstäbe. Diese Innovationen werden die globalen Märkte prägen und neue Standards einführen.

#### Wie helfen Sie Ihren Kunden, sich auf zukünftige Herausforderungen im globalen Markt vorzubereiten?

◀ **Wanlu Wei:** Wir analysieren die Risiken unserer Kunden ganzheitlich und entwickeln innovative und individuelle Strategien zur Risikominderung. Dabei berücksichtigen wir neben aktuellen auch zukünftige Herausforderungen durch geopolitische Veränderungen, wirtschaftliche Unsicherheiten oder regulatorische Anforderungen. Große Themen sind die Absicherung von Risiken im Bereich erneuerbare Energien und E-Mobilität oder der Schutz vor Cyber-Risiken.

#### Was lieben Sie persönlich am meisten an Ihrem Heimatland?

◀ **Duncan Jia:** Ich liebe die Offenheit der chinesischen Menschen für Veränderungen und die lokale Küche.

◀ **Wanlu Wei:** Mir persönlich gefällt die reiche Kultur, Innovation und Technologie. Besonders beeindruckend finde ich die rasante Entwicklung in Bereichen wie E-Commerce, KI und grüne Technologie, die das Land zu einem führenden Player in der globalen Wirtschaft gemacht haben. ■

Das Team der Funk China Division. Vordere Reihe, sitzend (v.l.): Jöran Stark, Wanlu Wei. Hintere Reihe, stehend (v.l.): Qian Zhang, Han Rong, Anhao Ji, Anne Brautzsch. Eingefügtes Porträtfoto: Duncan Jia

Shanghai



# Events & Webinare

Beim **Forum Zukunft** des VDIV kommen Entscheidungsträger der Immobilienwirtschaft zusammen, um zukunftsweisende Themen, aktuelle Branchentrends und spannende Impulse zu diskutieren.

19.-20. März 2025 Weimar

Freuen Sie sich mit uns beim **26. Kölner Verwalterforum** auf spannende Fachvorträge zu zahlreichen aktuellen Themen rund um die Verwaltung von Immobilien, und treffen Sie uns zum persönlichen Austausch.

20.-21. März 2025 Köln

Bei unserem exklusiven Fachgespräch **Automobilzulieferer im Überlebenskampf** geht es um Wege aus der Krise. Denn Subventionen und Geopolitik zeichnen den Wandel der Branche. Wie können sich Unternehmen gegen Risiken absichern und neue Wachstumspotenziale erschließen?

27. März 2025 Mannheim

**Schutzschild für das Management: Gut aufgestellt in unsicheren Zeiten?** Kein Aprilscherz, denn wir nehmen Ihre Zukunft ernst: Am 1. April 2025 präsentieren Ihnen unsere Expertinnen und Experten Trends und Strategien aus Cyber-, D&O- und Strafrecht für Ihre Zukunftssicherung.

1. April 2025 Erfurt

Spannende Beiträge von Funk und unserem Partner Westbridge zu nachhaltigem Immobilienmanagement bei **Zukunftsstrategien in der Immobilienverwaltung: Risiken meistern, Werte sichern**. Im Fokus: das Hamburger Projekt Grüner Bunker.

1. April 2025 Hamburg

Die Veranstaltung **Family Offices & Asset Manager – Rockstars im Risiko** beleuchtet zentrale Themen für eine nachhaltige und sichere Vermögensverwaltung. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Einblicke und Strategien für das Risikomanagement.

7. Mai 2025 Düsseldorf

**RiskRevolution 2025 by Funk & BELFOR:** Wappnen Sie sich mit Funk für die Risikolandschaft 2025+! EU-Regulierung, ESG-Transformation und Klimarisiken fordern Unternehmen wie nie zuvor. Risikomanagement und Digitalisierung können dabei unterstützen.

20. Mai 2025 Aachen

Unsere Webinare bieten wertvolle Einblicke und praxisnahe Lösungen, um aktuelle Herausforderungen im Bereich der EU-Richtlinien wie CSRD und CSDDD zu meistern. Unser Angebot wird stets aktualisiert – schauen Sie regelmäßig vorbei, um auf dem Laufenden zu bleiben.

[funk-gruppe.com/webinare](https://funk-gruppe.com/webinare)



**Ihr Kontakt bei Funk:**  
Ulrike Meyer  
[u.meyer@funk-gruppe.de](mailto:u.meyer@funk-gruppe.de)



Details und Anmeldung unter  
[funk-gruppe.com/veranstaltungen](https://funk-gruppe.com/veranstaltungen)

## WAS WAR DA LOS?

# Ein Bild & seine Geschichte

Das Funk Forum stellt jede Ausgabe einen besonderen Schnappschuss vor und fragt nach, was sich dahinter verbirgt. Diesmal: Sarah Seyfried.

## Frau Seyfried, wo ist das Bild entstanden?

◀ Im „Alten Mädchen“, das ist ein Braugasthaus mit Eventfläche in Hamburg. Dorthin hatte Funk die Frauen von fidi eingeladen. Das steht für „Frauen in der Industrieversicherung“ und ist ein deutschlandweites Netzwerk. Das Motto unserer Keynote war „Zukunft wird aus Mut gemacht“, deshalb steht das auch auf unserem Selfie-Rahmen, den ich auf dem Foto präsentiere.

## Worum geht es bei fidi genau?

◀ Um Empowerment, Netzwerken und Impulse. Wir wollen die Sichtbarkeit von Frauen in der Versicherungsbranche erhöhen, unser Know-how mit anderen Frauen teilen und uns gegenseitig stärken. Es hat sich zwar schon vieles gebessert, aber Frauen sind nach wie vor in vielen Unternehmen auf der Managementebene noch unterrepräsentiert.

**Sarah Seyfried** ist Leiterin der Unternehmenskommunikation und von Funk Diversity & Inclusion. Als Mitglied des fidi-Komitees unterstützt sie das Frauennetzwerk bei Marketingthemen.



## Was ist Ihnen von dem Tag besonders im Gedächtnis geblieben?

◀ Die Aufbruchstimmung, es war so viel Energie im Raum. Ich bin sehr glücklich darüber, dass wir etwas von dieser positiven Stimmung in den fidi-Videos einfangen konnten, die wir am gleichen Tag gedreht haben. Die sind inzwischen online und geben einen guten Eindruck von unserem Netzwerk: [funk-gruppe.com/diversity](https://www.funk-gruppe.com/diversity).



## Funk in den digitalen Medien

Die letzte Seite im Heft ist die erste im Netz. Das digitale Angebot von Funk hält Sie auf dem Laufenden – jederzeit und überall! In unserem Themen-Blog finden Sie aktuelle Beiträge aus den Bereichen Versicherungsmanagement, Vorsorge, Risikomanagement, Karriere, Internationales und Mittelstand.

[funk-gruppe.com](https://www.funk-gruppe.com)

Wofür steht Funk? Was bedeutet „die beste Empfehlung“? Kundenzitate und Praxisbeispiele geben einen unmittelbaren Einblick in die Zusammenarbeit mit Funk. Klicken Sie rein unter

[die-beste-empfehlung.com](https://www.die-beste-empfehlung.com)

Unsere Vision. Unsere Mission. Erfahren Sie mehr über unsere Strategie:

[strategie.funk-gruppe.com](https://www.strategie.funk-gruppe.com)

Abonnieren Sie unsere Newsletter:

[funk-gruppe.com/newsletter](https://www.funk-gruppe.com/newsletter)

## Impressum

### Herausgeber

Funk Gruppe  
Valentinskamp 20, 20354 Hamburg  
Fon +49 40 35914-0

### Redaktion

Dr. Anja Funk (v.i.S.d.P.), Kay Dietzel,  
Stefanie Rettberg, Sarah Seyfried,  
Sarah Steinberg

### Grafik

Birthe Burhenne, Marc Fiegler, Hauke Kaden

### Kontakt

Bei Fragen melden Sie sich gern bei  
Guedo Touré ([g.toure@funk-gruppe.de](mailto:g.toure@funk-gruppe.de))

### Druckerei

BEISNER DRUCK GmbH & Co. KG  
Müllerstraße 6, 21244 Buchholz  
Auflage: 12.000 Exemplare

### Bildnachweise

midjourney (S. 1, S. 18 - 19); adobe-stock.com:  
Ahmad Araf (S. 1), Alexandra (S. 3, S. 8 - 9),  
Lukas Gojda (S. 3, S. 7), Peter Stein (S. 3, S. 16 - 17),  
Prostock-studio (S. 4), Mathias Weil (S. 4),  
Artistic Visions (S. 5), siraanamwong (S. 10 - 12),  
Romana (S. 20 - 21), powerstock (S. 22 - 23),  
Jacob Lund (S. 25), Юлия Кондратьева (S. 28);  
unsplash (S. 13), Funk (Rest)

Dieses Druckprodukt wurde CO<sub>2</sub>-kompensiert hergestellt. Mit dieser Ausgabe unterstützen wir das Projekt „Gyapa Improved Cook Stoves in Ghana“. Mehr Infos erhalten Sie unter der ID-Nr. 25193185 auf [klima-druck.de](https://www.klima-druck.de).





# Bereit für die CSRD?

Erfüllen Sie die Angabepflichten der Corporate Sustainability Reporting Directive, und stärken Sie die Resilienz Ihres Unternehmens: ESG-Risiken erkennen, analysieren und nachhaltige Strategien erfolgreich umsetzen – mit unserer maßgeschneiderten Beratung.



[funk-gruppe.com/csrd](https://funk-gruppe.com/csrd)

